

## Datenverarbeitungshinweise für Bewerber und Beschäftigte

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten und die Ihnen zustehende Rechten gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG)

### A. Allgemeines

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie anderen zur Anwendung gelangenden Rechtsnormen. Personenbezogene Daten im Sinne der Gesetze sind alle Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können. Wenn nachstehend der Begriff Daten verwendet wird, bezieht sich dieser stets auf personenbezogene Daten. Die Personen, deren Daten verarbeitet werden, werden vom Gesetzgeber als Betroffene bezeichnet.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber wie Ihre Daten im Rahmen der Anbahnung und Abwicklung von Beschäftigungsverhältnissen sowie ggf. einer Speicherung in unserer Interessentenliste („Talent Pool“) verarbeitet werden. Sofern und soweit die Datenverarbeitung mittels elektronischer Medien (z.B. Webseiten, Social-Media-Kanäle, Apps) erfolgt, gilt ergänzend, die beim jeweiligen Medium abrufbare Datenschutzerklärung.

### B. Informationen gem. Artt. 13 f. DSGVO

#### I. Verantwortlicher (Artt. 13 Abs. 1 lit. a, 14 Abs. 1 lit. a DSGVO)

J. Esslinger GmbH & Co. KG, Poststr. 5, 75172 Pforzheim

Telefon: +49 7231 933-0, E-Mail: [verlag@pz-news.de](mailto:verlag@pz-news.de)

#### II. Datenschutzbeauftragter (Artt. 13 Abs. 1 lit. b, 14 Abs. 1 lit. b DSGVO)

J. Esslinger GmbH & Co. KG, Abteilung Datenschutz, Poststr. 5, 75172 Pforzheim

Telefon: +49 7231 1331365-0, E-Mail: [datenschutz@pz-medien.de](mailto:datenschutz@pz-medien.de)

### III. Kategorien der Daten (Art. 14 Abs. 1 lit. d DSGVO)

Wir verarbeiten insbesondere Ihre Personenstammdaten (z.B. Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit und Geburtsdatum), Kontaktdaten (z.B. private Anschrift, private Kommunikationsdaten), Lebenslaufdaten sowie im Falle der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses zusätzlich Protokoll Daten der Nutzung von IT-Systemen sowie weitere Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis wie z.B. Zeiterfassungsdaten, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Daten zu Aus- und Weiterbildung, Sozialdaten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltsdaten Steueridentifikationsnummer sowie ggf. erforderlich Vorstrafen oder andere besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten (z.B. Grad der Behinderung) oder solche aus denen Ihre ethnische Herkunft (Bilder, Videos) oder religiöse Weltanschauung (Religionszugehörigkeit) hervorgeht.

### III. Herkunft der Daten (Art. 14 Abs. 2 lit. f DSGVO)

Ihre Daten werden vorwiegend direkt von Ihnen im Rahmen des Bewerbungs- und Einstellungsprozesses oder während der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. Aufgrund gesetzlicher Vorschriften können ggf. auch Daten ihrer Person bei anderen Stellen erhoben werden. Die sind insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen bei den zuständigen Finanzbehörden oder Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Des Weiteren verarbeiten wir ggf. auch Daten, welche wir von Dritten (z. B. Stellenvermittlungen, Personalberater) erhalten haben oder solche, welche wir aus öffentlich und frei zugänglichen Quellen (berufliche Netzwerke, Internetauftritte, Social Media Präsenzen) unter Beachtung geltenden Rechts erhoben haben.

### IV. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung (Artt. 13 Abs. 1 lit. c, 14 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Zwecke: Ihre Daten werden zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder nach Begründung des Beschäftigungsverhältnisses für dessen Durchführung oder Beendigung oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist verarbeitet. Sofern Sie eine Aufnahme in unseren Talent Pool wünschen, damit wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt

kontaktieren können um, bei einer geeigneten Vakanz innerhalb unseres Unternehmens, das Bewerbungsverfahren fortsetzen zu können.

Rechtsgrundlagen: Artt. 6 Abs. 1 lit. a-d und f, 9 Abs. 2, 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG-neu

#### V. Berechtigte Interessen an der Datenverarbeitung (Artt. 13 Abs. 1 lit. d, 14 Abs. 2 lit. b DSGVO)

Sofern und soweit Daten auf Grundlage unserer berechtigten Interessen i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f verarbeitet werden, sind diese vorliegend wie folgt: Optimierung unserer Bewerbungsprozesse; Sicherstellung der Einhaltung rechtlicher Vorgaben und interner Richtlinien; Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

#### VI. Empfänger der Daten (Artt. 13 Abs. 1 lit. e, 14 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Interne Stellen des Verantwortlichen sofern und soweit es zur Bearbeitung Ihrer Anfrage erforderlich ist.

Sofern und soweit zur Zweckerfüllung erforderlich externe Stellen wie Kranken-, Sozial- und Unfallversicherungsträger, Bankdienstleister, Behörden (z.B. Finanzbehörde), Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Versicherungsunternehmen und Personalberater.

#### VII. Drittlandübermittlung (Artt. 13 Abs. 1 lit. f, 14 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Eine solche Übermittlung findet nicht statt.

#### VIII. Dauer der Speicherung (Artt. 13 Abs. 2 lit. a, 14 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Daten werden grundsätzlich nach Zweckerfüllung und Ablauf gesetzlich bestehender Aufbewahrungsfristen gelöscht.

Sofern und soweit Daten allein auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeitet werden erfolgt die Löschung – vorbehaltlich entgegenstehender gesetzlicher Verpflichtungen oder Berechtigungen – nach Erhalt Ihres Widerrufs.

Die Regellöschfristen sind bei Bewerberdaten 6 Monate. Sofern und soweit Bewerberdaten mittels Personaldienstleister verarbeitet wurden, können diese auf Grund vertraglicher Verpflichtungen (z.B. Provisionen) bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen (i.d.R. 3 Jahre gem. §§ 195 BGB ff.) aufbewahrt werden. Wurden durch die Verarbeitung Ihrer Daten buchhalterische Vorgänge ausgelöst, werden diese erst nach Ablauf der damit verbundenen gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften von 6 oder 10 Jahren gelöscht. Die gesetzliche Aufbewahrungspflicht für Daten von Beschäftigten beträgt – abhängig von der Art der Daten – 6, 10 oder 30 Jahre nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

#### IX. Ihre Rechte (Artt. 13 Abs. 2 lit. b, 14 Abs. 2 lit. c, 21 DSGVO)

Sofern und soweit die jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, besteht Ihrerseits ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und auf Übertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) Ihrer Daten.

Darüber hinaus besteht – sofern und soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen – ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus dem Vorliegen einer besonderen Situation Ihrer Person ergeben (Art. 21 DSGVO). Der Widerruf kann formlos an die unter I. oder II. angegebenen Kontaktdaten erfolgen.

#### X. Widerrufbarkeit der Einwilligung (Artt. 13 Abs 2 lit. c, 14 Abs. 2 lit. d DSGVO)

Sofern und soweit Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO – jeweils i.V.m. Art. 88 DSGVO, § 26 Abs. 2 BDSG-neu – verarbeitet werden (z.B. Talent Pool oder freiwillige Angaben im Bewerbungsverfahren/Beschäftigungsverhältnis), können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

#### XI. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Artt. 13 Abs. 2 lit. d, 14 Abs. 2 lit. e, 77 Abs. 1 DSGVO)

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den unter Punkt II. genannten Datenschutzbeauftragten zu wenden. Daneben haben Sie jederzeit das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten nicht ordnungsgemäß erfolgt.

#### XII. Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer Daten (Artt. 13 Abs. 2 lit. e, 15 i.V.m. ErWG 64 DSGVO)

Die Bereitstellung und Verarbeitung bestimmter Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss zwingend erforderlich. Die Pflicht zur Bereitstellung bestimmter Daten durch Ihre Person ergibt sich aus einer Vielzahl von Rechtsnormen. Eine Nicht-Bereitstellung führt ggf. dazu, dass die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder Bewerbungsverfahrens nicht durchgeführt werden kann.

#### XIII. Automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Artt. 13 Abs. 2 lit. f, 14 Abs. 2 lit. g DSGVO)

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gem. Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO findet nicht statt.

(Stand der Informationen 08/2019)